

Wan was auch tief g'bestelt
Doch must er tugendlichen sehen
In die alten hertzogin
Dewang sein hertzen sin
Nu begund sich strachen der tag
Das sin schon vil nahe lag
Und die man durch die volken sach
Das man der nacht zu boten gach
Manigen sternen der balde gung
Wan er der nacht herberge fimg
Noch der bamer kam sie selbe stier
Manigen sternen der kulte gung
Wan er der nacht herberge fimg
Nach der bamer kam sie selbe stier
Manigen tire krone
Was gehangen schon
Alumb uff den pallas
Die stier wol gekerter was
Vff alle die tisch sinde
Sung man kerzen dar ey winder
Dazu die ofenture gibt
Die hertzogin gibt wer so liecht
Wer der kerzen kerzen bracht
So wec doch mindert by re nacht